

Jahresbericht 2025

# Hälg Group



Perfekt kombiniert

## Referenzen

6  
Anlagenbau  
Huber Kunststoff AG,  
Gossau

8  
Gebäudeautomation  
Tivoli Garten,  
Spreitenbach

10  
Anlagenbau  
Kantonsspital Aarau,  
Aarau



## Hälg Group: Inside

14  
Kennzahlen  
Wachstum durch Akquisitionen

18  
Entwicklungen im  
Facility Management

20  
Organigramm

22  
Weitere Entwicklungen  
in der Hälg Group

24  
Bestätigung der Reputation

25  
Verantwortungsvolles Handeln

26  
Unternehmen & Organisation



Titelbild: Kantonsspital Aarau, Aarau



## Referenzen

30  
Facility Management  
Löwencenter, Luzern

32  
Anlagenbau  
Hilcona AG, Schaan (FL)

34  
Anlagenbau  
Zentrum für ambulante  
Chirurgie und Sprechstunden  
des HUG, Genf

36  
Anlagenbau  
BWT AQUA AG, Aesch

38  
Service  
Globus-Warenhäuser



## Impressum

Herausgeberin  
Hälg Group  
Marketing und Kommunikation  
Lukasstrasse 30  
9001 St.Gallen  
haelg.ch  
communications@haelg.ch

Redaktion  
Tamara Bosshard

Design  
Die Gestalter AG, St.Gallen  
gestalter.ch

Fotografie  
Projekte und Corporate:  
Michael Huwiler, Rorschach  
foto-huwi.ch  
Weitere Projekte gemäss  
Quellenangaben im Bericht

printed in  
switzerland  
gedruckt in der  
schweiz  
imprimé en  
suisse  
stampato in  
svizzera



# Leichter Dämpfer in der Entwicklung – Positiver Blick in die Zukunft

Geschätzte Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner

In geopolitisch und wirtschaftlich unsicheren Zeiten haben sich die Schweizer Wirtschaft und auch die Bauwirtschaft wacker geschlagen und überraschend robust gezeigt. Trotzdem verzeichnete die Hälg Group 2025 nach etlichen Wachstumsjahren eine Umsatzeinbusse von zuletzt 365 auf nun 350 Millionen Franken.

Treiber war ein Umsatzrückgang im grössten Geschäftsfeld «Anlagenbau», in dem wir eine Auslastungslücke zu Beginn des Jahres nicht mehr aufholen konnten. Zudem wurden die im Jahresverlauf getätigten Akquisitionen nicht alle vollumfänglich in den Umsatz konsolidiert.

Gleichzeitig hat sich das Geschäftsfeld «Automation» stabil entwickelt. Substanziell gewachsen sind die Geschäftsfelder «Service Gebäudetechnik» und «Facility Management», auf die wir strategisch ein besonderes Augenmerk legen. Auch der Mitarbeiterbestand ist von 1260 auf 1295 Mitarbeitende gewachsen.

Erneut sind fünf Unternehmen über Akquisitionen zur Hälg Group gestossen. Hervorzuheben gilt es die Valcalorie SA, mit der wir in der Gebäudetechnik den Markt Wallis erschliessen und die ehemalige Löwen Bau- und Betriebs AG (neu Hälg Facility Management AG Luzern), die unsere Marktabdeckung im Facility Management in der Innerschweiz substanziell stärkt.

Wir werden an unserer Strategie «zusammen wachsen» festhalten und blicken positiv in das neue Jahr. Der im Vorjahresvergleich massiv höhere Auftragseingang und -Bestand stimmen uns zuversichtlich. Zuwanderung, Nachholbedarf bei Infrastrukturen, die energetische Transformation des Gebäudebestandes und nicht zuletzt tiefe Zinsen sind zudem externe Faktoren, welche die Nachfrage nach unseren Leistungen stützen.



Unser «Team Hälg» ist bereit und motiviert, diese Herausforderungen anzupacken. Die jüngste Mitarbeitenden-Umfrage bestätigt einmal mehr die ungebrochen hohe Zufriedenheit mit der Hälg Group als Arbeitgeberin. Und last but not least hoffen wir, dass wir auch weiterhin auf Sie, liebe Kundinnen und Kunden, zählen dürfen. Die rekordhohen Zufriedenheitswerte und Weiterempfehlungsrate unserer Befragungen bestätigen uns, dass wir vieles richtig machen.

Wir danken Ihnen herzlich für ihr Vertrauen und freuen uns, zusammen mit dem Team Hälg, auf ein anforderungsreiches und erfolgreiches 2026.

Roger Baumer  
Mitinhaber

Marcel Baumer  
Mitinhaber

# Lüftungszentrale auf dem Dach als «Hingucker»

Huber Kunststoff AG, Gossau SG

Die Huber Kunststoff AG ist ein Familienbetrieb mit fünfzig Jahren Erfahrung. Für ihren Neubau in Gossau setzt sie auf die Hälg & Co. AG aus St. Gallen als kompetente Partnerin, die für Lüftung/Klima, Heizung/Kälte sowie Sanitär «alles aus einer Hand» bieten kann.

Die Huber Kunststoff AG in Gossau entwickelt und produziert seit fünfzig Jahren Kunststoffteile und Baugruppen für verschiedene Branchen und Anwendungen. Die Produktion der Teile erfolgt im Spritzgussverfahren. Zudem bietet die Firma Beratung und Entwicklung sowie Werkzeugbau an.

## Neuer Standort für Wachstum

Aufgrund des stetigen Wachstums des Unternehmens wurde ein Neubau und damit auch ein neuer Standort für das Unternehmen nötig, der im Sommer 2025 bezogen werden konnte. Fundament des Huber-Neubaus bilden 224 Pfähle. Die Höhe des Produktionsgebäudes im Gossauer Gebiet «Sommerau» beträgt 19 Meter. Die Produktion für den Spritzguss ist rund 1400, jene für den Werkzeugbau 1080 Quadratmeter gross. Neben einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach mit 468 Panels wurde auch ein Solarpark auf der Freifläche mit weiteren 1335 Panels installiert.

## Gebäudetechnik aus einer Hand

Im Auftrag der IE Industrial Engineering Zürich AG als Totalunternehmerin führte die Hälg & Co. AG St. Gallen sämtliche Anlagen in den Gewerken Lüftung/Klima, Heizung/Kälte und Sanitär aus. Zur Huber Kunststoff AG bestand bereits am ehemaligen

Standort eine gute Beziehung. Hälg war bereits dort für den Service der genannten Anlagen zuständig.

Der Auftrag umfasste die Lieferung und Montage der kompletten Lüftungsanlagen und -komponenten, die Werkstattplanung und Inbetriebnahme sowie die Einregulierung und Nachjustierung. Auf dem Dach wurden drei Lüftungsgeräte installiert und an das Kanalsystem angeschlossen.

Die Zentrale für die Heizungs- und Kälteanlagen – darunter eine Kältemaschine, eine Luft-Wasser-Umschaltwärmepumpe, ein Trocken- und Hybridrückkühler sowie ein Speicher für die Maschinenkühlung – wurde mit vorfabrizierten Edelstahl-Aufbauten erstellt. Das Team führte auch die Installation der Sanitäreinrichtungen aus. Dies beinhaltete unter anderem die Feuerlösch-, Trocken- und Druckluftleitungen für die Produktionsanschlüsse.

## Vorfabrikation in der eigenen Werkstatt

Die Lüftungszentrale wurde auf dem Dach des Gebäudes montiert, ist weiterhin sichtbar und daher auch architektonisch ein wichtiges Element. Sie wind- und wetterfest zu montieren, war eine besondere Herausforderung. Dafür mussten die grossen Monoblocks mit grossen Kanälen abge-

**Bauherrschaft**  
Huber Kunststoff AG  
**Ausführungszeit**  
08.2024 – 06.2025

**Angebot**  
Anlagenbau  
**Gewerke**  
Heizung/Kälte, Lüftung/Klima,  
Sanitär

**Kennzahlen**

- 3 Monoblocke
- Lüftungsvolumen 46000 m<sup>3</sup>/h
- Wärmeleistung 513 kW
- Kälteleistung 650 kW
- je 2 Heizungs- und Kältespeicher mit je 10000l
- 2 Speicher Maschinenkühlung mit je 7500l
- 1 Enthärtungs-/Osmoseanlage
- 4 Druckluftkompressoren (davon 2 vom ehem. Standort übernommen)
- 2 Abwasserhebeanlagen
- ca. 3500m Chromstahlleitungen

[haelg.ch/huber-kunststoff](https://haelg.ch/huber-kunststoff) ↗

spannt werden. Dass die Hälg & Co. AG mit der grossen eigenen Werkstatt in St. Gallen die Heiz- und Kältezentrale mit vorfabrizierten Edelstahl-Aufbauten erstellen konnte, war wohl bei der Auswahl der Lieferanten und Partner ein gewisser Vorteil. Erfreulicherweise wurde die Hälg Group nach Abschluss dieses Projekts auch mit der Betreuung der Anlagen in einem Service-Vertrag beauftragt.

«Wir konnten unsere Produktion am neuen Firmenstandort wie geplant starten. Wenn man die ganzen Anlagen und Maschinen auf unserem Dach und in der Technikzentrale anschaut, sagt die Einhaltung des Termins schon alles aus. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.»

Reto Huber, Geschäftsführer und Inhaber der Huber Kunststoff AG



## Weitere Projekte ↗



**Ausbau Werkstattinfrastruktur**  
Rhätische Bahn, Landquart  
Hälg & Co. AG Chur

Realisierung der Lüftungsanlagen

↗ [haelg.ch/rhb-werkstatt](https://haelg.ch/rhb-werkstatt)



**Verwaltungsgebäude Kanton**  
Thurgau, Frauenfeld  
Zahn + Co. AG Kreuzlingen

Realisierung der Lüftungs- und Klimaanlage im Holzbau

↗ [haelg.ch/verwaltung-tg](https://haelg.ch/verwaltung-tg)



**Bodensee Planetarium und**  
Sternwarte, Kreuzlingen  
Zahn + Co. AG Kreuzlingen

Erneuerung der Energieerzeugung für Heizung und Sanitär

↗ [haelg.ch/planetarium](https://haelg.ch/planetarium)



**Städtli Lichtensteig**  
Lichtensteig  
Hälg & Co. AG Bütschwil

Sanierung der Heizungsanlage

↗ [haelg.ch/staedtli-lichtensteig](https://haelg.ch/staedtli-lichtensteig)



# Gebäudeautomation für Mega-Wohnbau

Tivoli Garten, Spreitenbach

Der Tivoli Garten in Spreitenbach gehört zu den grössten Wohnüberbauungen der Schweiz. Die Hälg & Co. AG Gebäudeautomation realisierte hier die Regelung der Lüftungs-, Heizungs- und Kälteanlagen und baute die Rekordzahl von 3000 Energiezählern ein.

Foto: Dachler Partner AG

Mitte 2025 zogen dank einer logistischen Meisterleistung – mit genauen Zügel-Slots – innerhalb von drei Monaten über 400 Mieterinnen und Mieter im Tivoli Garten ein. Der Tivoli Garten wurde von der Dachler Partner AG in Zürich entworfen und ist mit insgesamt 445 Wohnungen eine der grössten Wohnüberbauungen der Schweiz.

### Architektonisches Konzept mit städtebaulicher Wirkung

Die Überbauung wurde mit einem markanten Sockelbau realisiert, aus dem sich mehrere Hochbauten entwickeln. Zwei Hochhäuser prägen heute das Erscheinungsbild und sind ein identitätsstiftendes Merkmal des neuen Zentrums von Spreitenbach. Sie stehen in architektonischem Dialog mit den in den 1960er-Jahren entstandenen Wohnhäusern des Einkaufszentrums «Shoppi Tivoli». Auf dem Areal wurde neben einem Baumarkt, Verkaufs- und Dienstleistungsflächen sowie den knapp 450 Wohnungen auch eine Haltestelle der neuen Limmatalbahn integriert.

Im Auftrag der Eiffage Suisse AG war die Hälg & Co. AG Gebäudeautomation für die Regelung der Lüftungs-, Heizungs- und Kälteanlagen verantwortlich.

### Vernetzte Infrastruktur und zentrale Überwachung

Die Alarmierung, Regelung und Steuerung der gebäudetechnischen Anlagen erfolgt über das moderne Gebäudeautomationssystem «Eco-Struxure Building» von Schneider Electric. Sämtliche Anlagen werden von leistungsfähigen Automationsstationen überwacht, geregelt und gesteuert. Die Integration der Geräte und Systeme erfolgt über konventionelle Ein- und Ausgänge sowie über zeitgemässe Kommunikationsprotokolle wie KNX, Modbus TCP/RTU und BACnet IP. Eine Besonderheit ist das Kommunikationsprotokoll «MQTT» für die Überwachung sämtlicher Türen, das von Hälg hier erstmals integriert wurde – nach einem Testaufbau mit dem Hersteller der Türsteuerung vor dem Rollout.

Der Datenaustausch zwischen den Automationsstationen findet über ein dediziertes Ethernet-TCP/IP-Gebäudeautomationsnetzwerk statt. Die Bedienung und Überwachung der Anlagen erfolgt komfortabel über die Web-Oberfläche des zentralen Leitsystems. Insgesamt wurde die rekordverdächtige Zahl von 3000 Wasser-, Heizungs-, Kälte- und Elektrozählern in die von Hälg gelieferten Schaltschränke eingebaut. Deren Daten werden an den Cloud-Anbieter weitergeleitet, der die Abrechnungsdienstleistungen erbringt.

«Besondere Herausforderungen für uns waren die grosse Dimension des Projekts, der Einsatz neuer Technologien und die Vielzahl an eingebundenen Energiezählern. Diese haben wir aber erfolgreich gemeistert.»

David Frei, Leiter Gebäudeautomation bei der Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Zürich

**Auftraggeberin**  
Eiffage Suisse AG  
**Ausführungszeit**  
08.2023 – 10.2025

**Angebot**  
Gebäudeautomation

**Kennzahlen**  
• 26 Schaltschränke  
• 1800 Hardware-Datenpunkte  
• 400 Modbus-Geräte  
• 3000 Energiezähler

[haelg.ch/tivoli-garten](https://haelg.ch/tivoli-garten) ↗

## Weitere Projekte ↗



**IWB neue Netzleitstelle & Bürofläche, Basel**  
Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Basel

Gebäudeautomation

↗ [haelg.ch/iwb-basel](https://haelg.ch/iwb-basel)



**Rettungswache Altmarkt\* Liestal**  
Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Basel

Gebäudeautomation

↗ [haelg.ch/rettungswache-liestal](https://haelg.ch/rettungswache-liestal)

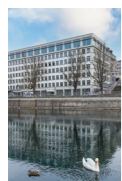


## Hälg-Kompetenz für das «Spital der Zukunft» in Aarau

### Kantonsspital Aarau, Aarau

Mit dem Neubau «Dreiklang», dem derzeit grössten Spitalneubau in der Schweiz, wird das Kantonsspital Aarau ab Anfang 2027 zu einem der modernsten Akutspitäler Europas, in dem ambulante und stationäre Medizin konsequent getrennt sind. Die Hälg Group konnte mit den Niederlassungen Aarau und Zürich die Anlagen für Lüftung/Klima und Heizung/Kälte realisieren.

#### Weitere Projekte ↗



**Amtshaus Walche\***  
Zürich  
Hälg & Co. AG Zürich

Realisierung der sanitären Anlagen

↗ [haelg.ch/walche](http://haelg.ch/walche)



**Energieverbund Tiefenbrunnen\*\***, Zürich  
Hälg & Co. AG Zürich

Realisierung der Heizungs-, Kälte- sowie Lüftungsanlagen

↗ [haelg.ch/ev-tiefenbrunnen](http://haelg.ch/ev-tiefenbrunnen)



**HSLU – Mieterausbau Neubau Perron\***, Luzern  
Hälg & Co. AG Luzern – Ebikon

Realisierung der Heizungs-, Kälte- sowie Lüftungsanlagen

↗ [haelg.ch/hslu-perron](http://haelg.ch/hslu-perron)

\*Foto: Juliet Haller, Stadt Zürich \*\*Foto: Energie 360°

«Ein so grosses und komplexes Projekt pünktlich, in höchster Qualität und zu den vereinbarten Kosten abzuliefern, ist sehr aussergewöhnlich. Hälg und Implenia haben das in der Partnerschaft geschafft.»

Jochen Dietmeier, Leiter Labor- und Gesundheitsbau bei der Implenia Schweiz AG, Division Buildings

Das Kantonsspital Aarau (KSA) ist eines der grossen Spitäler in der Schweiz. Der Neubau auf dem bestehenden Gelände wurde 2019 beschlossen und wird ab 2027 dafür sorgen, dass das Spital auch in Zukunft höchsten Anforderungen an die medizinische Versorgung gerecht wird. Errichtet im Minergie-P-Eco-Standard, besteht er aus einem viergeschossigen Sockelgebäude mit sechsgeschossigem, nach innen versetztem Aufbau. Das Gebäude ist in eine grosszügige Parklandschaft eingebettet.

Auf einer Gesamtgeschossfläche von 110 000 m<sup>2</sup> umfasst das neue Spital 472 stationäre Betten und 18 Operationssäle. Die ambulanten, interventionellen und stationären Bereiche inklusive deren Verkehrsströme wurden konsequent durch einen viergeschossigen und lichtdurchfluteten Boulevard getrennt. Er ist das Herzstück des Gebäudes und sorgt für Orientierung bei Patientinnen und Patienten, Gästen und Mitarbeitenden.

#### Bewährte Partnerschaft für das Gesamtprojekt

Die damalige BAM Swiss AG, die 2021 von der Implenia (Schweiz) AG übernommen wurde, war als Totalunternehmerin tätig. Bereits in der Phase des Gesamtleistungswettbewerbs wurde die Hälg Group mit der Gesamtprojekt-

leitung für die Gewerke Lüftung/Klima und Heizung/Kälte in das Projekt eingebunden. Die Partnerschaft hatte sich bereits bei anderen Projekten wie beim Felix-Platter-Spital in Basel bewährt und wurde auch unter dem Dach der Implenia (Schweiz) AG erfolgreich fortgeführt. Am Projekt waren die Hälg-Niederlassungen Aarau und Zürich beteiligt. Erstmals übernahm auf Seite der Hälg Group ein Gesamtprojektleiter die Koordination der Arbeiten innerhalb einer Arbeitsgemeinschaft mit der Implenia (Schweiz) AG.

#### Anspruchsvolle Lüftungs- und Klimatechnik für den Spitalbetrieb

Die Hälg & Co. AG Aarau realisierte die Anlagen für Lüftung und Klima. Die Luftaufbereitung erfolgt über mehrere Lüftungsgeräte, die nutzungsbezogen zu eigenständigen Anlagen zusammengefasst sind. Die Hauptnutzungen umfassen Operations-, Prozess-, Gastro- und Allgemeinbereiche. Besonders hohe Anforderungen an die Lüftungstechnik existieren für die Operationssäle. Dort kommen TAV-Decken mit turbulenzarmer Verdrängungsströmung zum Einsatz. Sie schaffen eine sterile Schutzzone über dem Operationsfeld und verdrängen Keime durch eine laminare Luftströmung. Die OP-Zonen sind mit separaten Monoblöcken für Zu- und Abluft ausgestattet; gezielte Über- und Unterdruckverhältnisse verhindern Geruchsübertragungen in sensiblen Bereichen.

#### Weitere Projekte ↗



**Neubau Sekundarschule Schlafapfelbaum\*\*\***, Eglisau  
Hälg & Co. AG Winterthur

Realisierung der Heizungs- und Kälteanlagen

↗ [haelg.ch/sek-schlafapfelbaum](http://haelg.ch/sek-schlafapfelbaum)

\*\*\*Foto: Gemeinde Eglisau

#### Effiziente Energieversorgung für Wärme und Kälte

Die Hälg & Co. AG Zürich realisierte die Anlagen für Heizung und Kälte. Zum Leistungsumfang gehörten unter anderem die Erstellung der Energiezentrale für die Wärme- und Kältever-

sorgung ab Fernwärme, die Installation von zwei Kältemaschinen für die Prozesskälte sowie einer Brauchwasser-Wärmepumpe für die Brauchwasser-Produktion. Im Sockelgeschoss erfolgt die Wärme- und Kälteabgabe über Heiz- und Kühldecken, in den Bettengeschossen über eine Bodenheizung und -kühlung. Ebenfalls Bestandteil des Auftrags waren die Kühlung der Räume für Technik und MRI (Magnetresonanztomographie) sowie der Anschluss der Monoblöcke.

#### Digitale Planung und enge Koordination als Schlüssel zum Erfolg

Neben der Komplexität und Dimension des Projekts war die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Planung, Ausführung und Spitalbetrieb besonders anspruchsvoll. Sämtliche Arbeiten wurden konsequent mit BIM (Building Information Modeling) geplant und umgesetzt. Der digitale Gebäudewilling ermöglichte Tests, Prozessüberprüfungen sowie eine frühzeitige Fehlerkorrektur und Layoutoptimierung. Damit zählt das Projekt zu den ersten Grossbaustellen in der Schweiz, die vollständig digital realisiert wurden.

Dank der engen Koordination durch den Gesamtprojektleiter und der durchgängigen digitalen Arbeitsweise konnte der Zeitplan trotz grossem Liefer- und Arbeitsumfang eingehalten werden.

**Bauherrschaft**  
Kantonsspital Aarau AG  
**Ausführungszeit**  
09.2022 – 09.2026

**Angebot**  
Anlagenbau (Gesamtprojekt)  
**Gewerke**  
Heizung/Kälte, Lüftung/Klima

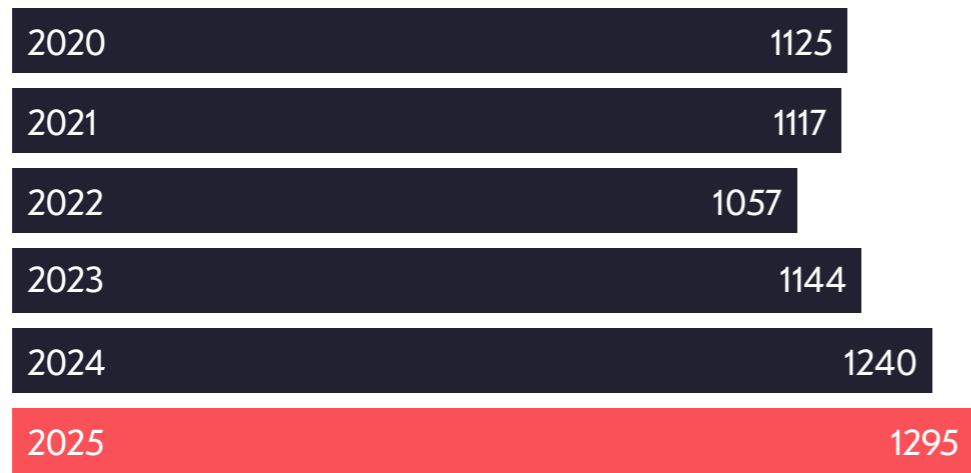
**Kennzahlen**  
• 37 Monoblöcke mit je 1000 – 35000 m<sup>3</sup>/h  
• 3 KVS-Anlagen inkl. Controller  
• 18 TAV-Decken für die Operationssäle  
• 2 Fernwärmeübertrager mit je 3550 kW  
• 2 Fernkälteübertrager mit je 3600 kW  
• 2 Kältemaschinen mit je 580 kW  
• 1 Brauchwasser-Wärmepumpe mit 105 kW

[haelg.ch/kantonsspital-aarau](http://haelg.ch/kantonsspital-aarau) ↗



Kantonsspital Aarau, Aarau

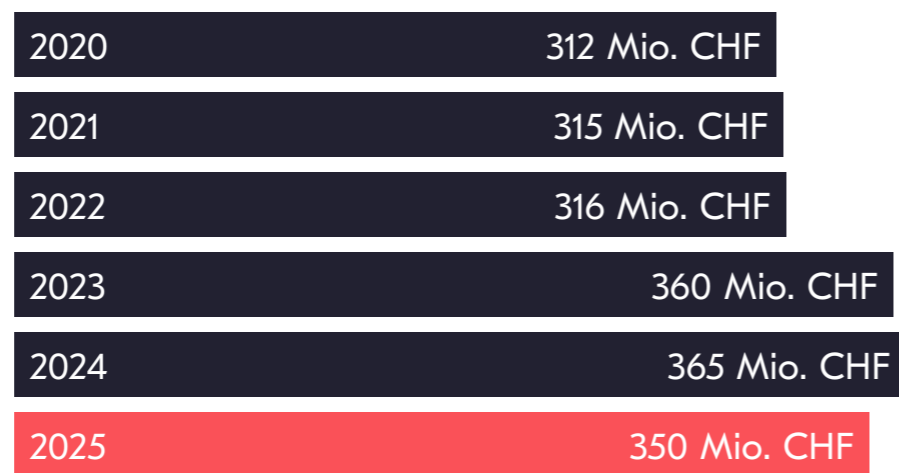




# 1295

Mitarbeitende

Kennzahlen



# 350

Umsatz der Hälg Group  
in Millionen CHF

Kantonsspit

Um **20%**  
wollen wir bis 2030 unseren  
CO<sub>2</sub>-Ausstoss reduzieren



# 94%

Weiterempfehlung  
unserer Mitarbeitenden



**3**  
starke Resultate  
an den SwissSkills

Kennzahlen



**1**  
neuer Imagefilm  
für die Hälg Group



Der Film gibt Einblick in  
unserer Arbeit, unsere Werte  
und das, was uns Antreibt.

# 97%

Weiterempfehlung unserer  
Kundinnen und Kunden

# 91%

Erfolgsquote von  
beim Qualifikationsverfahren  
unserer Lernenden

# Gezieltes Wachstum in der Gebäudetechnik durch Akquisitionen

Mit mehreren Übernahmen gewinnt der Unternehmensbereich «Gebäudetechnik» zusätzliche Fachkompetenz und regionale Stärke. Die Kundschaft profitiert von mehr Nähe, Kontinuität und einem noch breiteren Angebot.

## Mit der Charly Sanitaire SA und der Charly Curage Sàrl Präsenz in Fribourg verstärkt

Die im Jahr 2010 gegründete Charly Sanitaire SA hat sich als Spezialistin für Störungs- und Wartungsdienste, Rohrreinigungen sowie Sanitär- und Heizungssanierungen etabliert. Für eine nachhaltige Nachfolgelösung fand der bisherige Inhaber in der Hälg Group die ideale Partnerin. Per 1. September 2025 wurde das Unternehmen in die Hälg & Cie SA Fribourg – Givisiez integriert, womit der bisherige Firmenname aufgegeben wurde. Mit der Übernahme stärkt die Hälg & Cie SA ihre Marktpräsenz und schafft ihrer Kundschaft mit dem zusätzlichen Angebot einen Mehrwert.

Dominique Huguet und José Cocho mit dem bisherigen Inhaber Hasan Qorri «Charly»



Wachstum durch Akquisitionen



Roger Baumer, Dalibor Bicanin und Sandro Keller freuen sich auf die Verstärkung in Basel

## Wintsch Klimatechnik AG verstärkt den Service der Klima AG Basel

Fast 40 Jahre führte Maya Wintsch die Firma ihres Vaters mit viel Engagement und Fachwissen. Per 1. Januar 2026 wurde die Wintsch Klimatechnik AG in die Klima AG Basel fusioniert. Der Firmenname geht zwar verloren, doch für die Kundschaft bleibt Vertrautes bestehen: Die bisherigen Ansprechpersonen sind weiterhin da – nun als Teil des Service-Teams der Klima AG Basel.

## Dörflinger & Partner AG wird Hälg & Co. AG Herzogenbuchsee

Mit der Übernahme der Dörflinger & Partner AG schliesst die Hälg Group eine wichtige Lücke entlang der A1 und stärkt das Marktsegment «Industrie». Das 1990 gegründete Unternehmen ist auf Lüftungs- und Klimaanlage spezialisiert und genießt einen ausgezeichneten Ruf. Nach vollständiger Integration tritt es seit dem 1. Februar 2026 als «Hälg & Co. AG Herzogenbuchsee» auf. Unter der Leitung von Walter Bazzani und seinem Team profitiert die Kundschaft weiterhin von Qualität, Kontinuität und ihren vertrauten Ansprechpersonen.



Sandro Keller und Domenico Ciliberto begrüßen das Führungsteam der Dörflinger & Partner AG in der Hälg Group



Walter Bazzani



Sandro Keller und José Cocho mit Stéphane Gaillard und Jean-Pierre Zengaffinen (ehemaliger Geschäftsführer)



Stéphane Gaillard

## Mit der Valcalorie SA tritt die Hälg Group in den Walliser Markt ein

Mit der Valcalorie SA in Sion ist die Hälg Group neu auch im Wallis vertreten. Das im Jahr 1965 gegründete Unternehmen behält seinen Namen und wird weiterhin von Geschäftsführer Stéphane Gaillard geführt. Die Übernahme erfolgte im Rahmen einer frühzeitigen Nachfolgeregelung. Für die Hälg Group ist der Schritt nach Sion ein wichtiger Meilenstein ihrer Wachstumsstrategie. Mit der Valcalorie SA gewinnt sie nicht nur Fachkompetenz in Lüftung, Heizung und Sanitär, sondern auch den direkten Zugang zum Walliser Markt.

Unter der Leitung von Cyrill Rohner wurde auch die ehemalige Oberhänsl AG Gebäudetechnik vollständig integriert und tritt seit dem 1. Januar 2026 als «Hälg & Co. AG Bütschwil» auf.

Wachstum durch Akquisitionen

# Entwicklungen im Facility Management



Die Mitarbeitenden feierten im November 2025 das 25-jährige Bestehen der Hälg Facility Management AG.

## 25 Jahre Jubiläum

Im November 2025 feierte die Hälg Facility Management AG ihr 25-jähriges Bestehen gemeinsam mit rund 140 Mitarbeitenden. Der Jubiläumsanlass bot Raum für den Rückblick auf die Entwicklung des Unternehmens und für den Dank an alle, die diesen Weg mit Engagement, Treue und Fachkompetenz geprägt haben.

Gegründet im Jahr 2000 mit dem Ziel, Kundinnen und Kunden eine zentrale Ansprechperson für überregionale Serviceaufträge zu bieten, entwickelte sich die Hälg Facility Management AG kontinuierlich weiter. Wichtige Meilensteine, wie das PPP-Mandat im Verwaltungszentrum Neumatt in Burgdorf oder grosse Arealmandate wie die Europaallee und das Saurstoffi-Areal, haben die Position als integrale Facility Management-Dienstleisterin nachhaltig gestärkt. Heute betreut die Hälg Facility Management AG von sechs Standorten aus über 300 Mandate mit mehr als

230 eigenen Mitarbeitenden. Mit einem klaren Qualitätsanspruch und hoher eigener Wertschöpfung blickt sie zuversichtlich in die Zukunft.

Weitere Hintergründe und Einblicke zum Jubiläum finden sich im ausführlichen Blogbeitrag.



## Neuer Niederlassungsleiter in Zürich

Im August 2025 übernahm Andreas Wetli die Leitung der Hälg Facility Management AG Zürich. Er kennt den Markt sowohl aus Sicht von Anbietenden wie Kundschaft und bringt wertvolle Erfahrung aus national tätigen Unternehmen mit. In seiner bisherigen Laufbahn übernahm er unter anderem Führungsaufgaben bei Wincasa, bei der Livit FM Services AG sowie bei der ISS Facility Services AG Schweiz. Zuletzt war er als Lead Client Manager Pension Funds bei der Wüest Partner AG tätig.

Andreas Wetli verfügt über einen Bachelor of Science in General Management, einen Master of Advanced Studies in Real Estate Management sowie ein CAS in Immobilienbewertung, -entwicklung und -management. Mit seiner Fachkenntnis, seinem strategischen Denken und seiner umsetzungsstarken Art bringt er ideale Voraussetzungen für die Leitung der Niederlassung Zürich mit.



Andreas Wetli

## Weitere Entwicklungen und Beförderungen



Nachdem Alfred Dag während sechs Jahren als Mandatsleiter für die Hälg Facility Management AG tätig war, war er seit Juli 2024 für das operative Tagesgeschäft in Rotkreuz verantwortlich. Per Januar 2026 wurde er nun zum Niederlassungsleiter befördert und verantwortet damit nebst der operativen auch die strategische und finanzielle Führung der Niederlassung. Als Hochbauzeichner absolvierte er mehrere Weiterbildungen und verfügt damit über eine umfassende fachliche Grundlage.

Seine Praxis- und Führungserfahrung sammelte er unter anderem bei der Bilfinger HSG Facility Management AG sowie als stellvertretender Abteilungsleiter Facility Management an der Klinik Hirslanden.



Daniel Weber leitete den Standort St. Gallen seit dessen Eröffnung am 1. Januar 2025 erfolgreich auf operativer Ebene. Per Januar 2026 wurde er zum Niederlassungsleiter ernannt. Der ausgebildete Polymechaniker verfügt über einen Bachelor of Science in Facility Management sowie ein CAS in erneuerbaren Energien.

Nach ersten Jahren als Mandatsleiter bei der Hälg Facility Management AG vertiefte er seine Erfahrung bei EQUANS und The Circle am Flughafen Zürich. Daniel Weber kombiniert technisches Fachwissen mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz und schafft damit ideale Voraussetzungen für den weiteren Ausbau der Niederlassung St. Gallen.

# Organigramm

per 01.03.2026

## Verwaltungsrat Hälg Holding AG

Matthias Schmid (Präsident), Christoph Fierz (Vizepräsident), Damir Bogdan, Marco Meyrat, Marcel Baumer (Mitinhaber), Roger Baumer (Mitinhaber)

Delegierter des VR  
Roger Baumer

Unternehmensbereich Zentrale Dienste Bruno Bollhalder*	Unternehmensbereich Gebäudetechnik Sandro Keller						Unternehmensbereich Facility Management Marcel Baumer	
Leitungsteam Zentrale Dienste	GL Gebäudetechnik Dalibor Bicanin, Reto Briner, Domenico Ciliberto, José Cocho, Sascha Codiga, Stefan Münger, Eric Weibel						GL Facility Management Sibel Ayan, Markus Haldimann	
	Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Eric Weibel	Region Ost Reto Briner	Region Zürich-Zentral-CH Stefan Münger	Region Mitte Domenico Ciliberto	Region Romandie José Cocho	Region Nordwestschweiz Dalibor Bicanin	Überregionales Sandro Keller	Hälg Facility Management AG Markus Haldimann
Bruno Bollhalder Finanzen, Controlling Versicherung, Recht	Michael Maggiorini St.Gallen & Chur	Martin Wolf Hälg & Co. AG St.Gallen	Dario Izzo Hälg & Co. AG Zürich	Domenico Ciliberto Klima AG Spreitenbach	Giovanni Carta Hälg & Co. AG Genf – Plan-les-Ouates	Dalibor Bicanin Klima AG Basel	Sascha Codiga Service Schweiz	Andreas Wetli Zürich
Stephan Hänni Beschaffung	David Frei Zürich	Roman Senti Hälg & Co. AG Chur, Lantsch / Lenz, Arosa	Sven Lehmann Hälg & Co. AG Luzern – Ebikon	Marvin Malveda Hälg & Co. AG Aarau	José Cocho Klima AG Villars-Ste-Croix	Christian-Slim Sahli GOAG AG	Farid Idrissi Hälg & Co. AG Lüftungsreinigung	Felix König Bern & Münchenstein
Ueli Eugster Human Resources	Christophe Tanguy Genf – Plan-les-Ouates	Reto Giovanoli Zahn + Co. AG Kreuzlingen	Marco Ciprian Hälg & Co. AG Winterthur	Walter Bazzani Hälg & Co. AG Herzogenbuchsee	Dominique Huguet Hälg & Co. AG Fribourg – Givisiez		Alfred Dag Rotkreuz	
Tamara Bosshard Marketing & Kommunikation CSR-Beauftragte	Tobias Niffeler Luzern – Ebikon	Jürg Hilbi Hälg & Co. AG Rapperswil-Jona		Hanspeter Moser Hälg & Co. AG Bern	Patrick Mentha Meneo Energie SA Neuenburg – Marin- Epagnier & La Chaux-de-Fonds	Christian Grüning & Andrea Orlando Gesamtprojekte	Daniel Weber St.Gallen	
Cyrril Keller Informatik	Yves Salathé Basel	Daniel Platzer Hälg & Co. AG Samedan		Marjan Mataj Dober AG Schlieren	Stéphane Gaillard Valcalorie SA Sion	Marcel Wyss Digitales Bauen	Marco Bichsel Luzern	
Andreas Helfenstein, Marcel Baumer Qualitätsmanagement	Dominique Terreaux Fribourg – Givisiez	Bruno Dedual Hälg & Co. AG Tinizong				Gilbert Künzi (SIBE) Arbeitssicherheit	Stefan Ammann Unternehmensentwicklung	
	Mischa Bruniera Bern	Cyrril Rohner Hälg & Co. AG Bütschwil					Sibel Ayan Personal & Finanzen	
							Corina Bongaards Verkauf	
							Andreas Helfenstein HSEQ	

\* Mitglied GL Gebäudetechnik und GL FM

# Weitere Entwicklungen in der Hälg Group

## Mehr Sicherheit und Transparenz mit Gesamtprojekten

Von der Kundin, zum Architekten, zur Planerin, zum Installateur. Informationsverluste sind bei Übergängen zwischen den klassischen Projektphasen vorprogrammiert. Projekte als «Gesamtprojekte» abzuwickeln, reduziert diese Pain-Points: Alle Beteiligten sind früh in das Bauprojekt eingebunden und übernehmen von der Planung bis zur Abnahme Verantwortung. Die Bauherrschaft erhält damit ab Projektstart mehr Sicherheit in Bezug auf Qualität, Termine und Kosten sowie Transparenz über Investitionen und Ertragspotenziale. Dank der schweizweiten Präsenz und ihrem Know-how ist die Hälg Group ideal aufgestellt, um Planung, Ausführung und Betrieb von Bauprojekten enger zu verzahnen. Mit Christian Grünig und Andrea Orlando konnte sie zwei ausgewiesene Experten für das neue Segment «Gesamtprojekte» gewinnen.

Weitere Entwicklungen in der Hälg Group

Ausführliche Informationen

[haelg.ch/gesamtprojekte](https://haelg.ch/gesamtprojekte) ↗



Andrea Orlando



Christian Grünig



Stephan Hänni

## Stephan Hänni ist neuer Leiter Beschaffung der Hälg Group

Nach zwölf Jahren bei der Hälg Group und zehn Jahren als Leiterin Beschaffung entschloss sich Caroline Inauen, ihren dritten Lebensabschnitt frühzeitig zu beginnen und ihre berufliche Tätigkeit zu beenden. Die Hälg Group freut sich, mit Stephan Hänni einen erfahrenen und kompetenten Nachfolger für diese Schlüsselposition gewonnen zu haben. In seiner bisherigen Laufbahn – unter anderem als Leiter Beschaffung bei der Belimo AG und der Reichle & De-Massari AG – übernahm er Führungsverantwortung und eignete sich ein breit gefächertes Wissen an.

Die Hälg Group bedankt sich bei Caroline Inauen für ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Arbeit in den vergangenen zwölf Jahren.



## Neue Ansprechpersonen in der Gebäudetechnik



Hälg & Co. AG Winterthur

### Neuer Niederlassungsleiter für Winterthur

Per 1. Mai 2025 übernahm Marco Ciprian die Leitung der Hälg & Co. AG Winterthur. Sein Vorgänger, Boris Bischoff, verliess das Unternehmen, um eine neue Herausforderung ausserhalb der Hälg Group anzunehmen. Mit Marco Ciprian gewinnt die Niederlassung eine ausgewiesene Fachkraft. Er ist in der Gebäudetechnik verwurzelt und verfügt über langjährige Praxis- und Führungserfahrung, unter anderem als Geschäftsführer.



Hälg Group

### Sascha Codiga ist neuer Leiter Service Schweiz und Mitglied der Geschäftsleitung Gebäudetechnik

Mit dem Wechsel von Cyrill Rohner in die Niederlassung Bütschwil stand die Nachfolge des Leiters Service Schweiz an, die nun geregelt wurde. Mit Sascha Codiga konnte diese Position erfolgreich besetzt werden. Er übernahm die Aufgabe per 1. Januar 2026 und vertritt das Geschäftsfeld «Service» seither auch in der Geschäftsleitung Gebäudetechnik. Sascha Codiga verfügt über ein Wirtschaftsstudium sowie langjährige Erfahrung in der Baubranche.



Hälg & Co. AG Luzern – Ebikon

### Rätö Mengelt übergibt die Leitung an Sven Lehmann

Nach rund fünf Jahren als Niederlassungsleiter übergab Rätö Mengelt die Leitung der Hälg & Co. AG Luzern – Ebikon per 1. Dezember 2025 an Sven Lehmann. Mit langjähriger Führungserfahrung und ausgewiesener Expertise im Anlagenbau bringt er ideale Voraussetzungen mit, um die erfolgreiche Entwicklung der Niederlassung weiterzuführen. Rätö Mengelt wird sich bis zu seiner Pensionierung wieder auf seine frühere Funktion als Leiter Verkauf und Administration fokussieren.



Hälg & Co. AG Aarau

### Frank Zielke übergibt an Marvin Malveda

Im Rahmen einer vorausschauenden Planung stellte die Hälg Group die Nachfolge der Niederlassungsleitung Aarau frühzeitig sicher. Per 1. Januar 2026 übergab Frank Zielke seine Aufgabe an Marvin Malveda, eine engagierte Führungspersönlichkeit aus den eigenen Reihen. Für Kontinuität sorgt zudem Marie-Christine Wartenweiler, die ihre Funktion als stellvertretende Niederlassungsleiterin weiterführt.



Hälg & Co. AG Bütschwil

### Cyrill Rohner folgt auf Marianne und Peter Oberhänsl

Nach der Übernahme der Oberhänsl AG Gebäudetechnik im Herbst 2024 konnte die Nachfolge für die Leitung geregelt werden. Cyrill Rohner studierte Wirtschaft und ist seit 2016 bei der Hälg Group tätig, zuerst als Assistent des CEOs. Ab 2021 baute er die Einheit «Service Schweiz» auf und vertrat seit 2024 das Geschäftsfeld «Service» in der Geschäftsleitung Gebäudetechnik. Seit dem 1. September 2025 leitet er die Niederlassung Bütschwil.

Weitere Entwicklungen in der Hälg Group

# Ein gutes Zeugnis von unseren Mitarbeitenden und unserer Kundschaft

## Mitarbeitendenbefragung 2025: Starkes Signal, klarer Auftrag

Als Dienstleistungsunternehmen sind unsere Mitarbeitenden unser wichtigstes Gut. Deshalb führen wir seit 2023 jährlich eine Mitarbeitendenbefragung durch. Alle drei Jahre erfolgt eine umfassende Befragung, dazwischen zwei kürzere, um Stimmungen und Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Mit einer Beteiligung von 74 Prozent beteiligten sich 2025 erneut beinahe drei Viertel aller Mitarbeitenden aus sämtlichen Berufsgruppen an der Kurzbefragung und stellten uns ein gutes Zeugnis aus.

Bestätigung der Reputation



**91%**  
sind mit ihrer Arbeitssituation zufrieden oder sehr zufrieden

**93%**  
fühlen sich durch ihre direkte Führungsperson gut unterstützt

**94%**  
würden die Hälg Group als Arbeitgeberin weiterempfehlen

Diese Ergebnisse sind ein starkes Signal. Sie bestätigen den eingeschlagenen Weg und motivieren uns, gezielt dort weiterzuarbeiten, wo Entwicklung notwendig ist.

## Kundinnen und Kunden bestätigen die gute Leistung der Hälg Group

Im Lauf des Jahres 2025 luden wir mehr als 800 Personen dazu ein, uns ihre Meinung zu einem abgeschlossenen Projekt zu sagen. Ein Viertel der Eingeladenen nahm an der Befragung teil. Hinzu kamen mehr als 100 Kundinnen und Kunden, die einen kurzfristigen Serviceeinsatz bewerteten. Insgesamt erhielten wir das Feedback von 306 Personen über unsere Leistung in Projekten und Serviceaufträgen.



**97%**  
beurteilen unsere Arbeit als sehr gut oder gut

**97%**  
würden uns weiterempfehlen

25% hatten konkrete Verbesserungsvorschläge, vor allem zu administrativen Prozessen oder der Kommunikation. Beides nehmen wir zum Anlass, unsere Mitarbeitenden weiterzubilden und Prozesse zu verbessern.

Herzlichen Dank an alle, die an der Befragung teilgenommen haben.

# Mit Verantwortung in die Zukunft: Unser Weg zur CO<sub>2</sub>-Reduktion

Die Hälg Group erstellte 2025 erstmals eine umfassende CO<sub>2</sub>-Bilanz. Sie bildet die Grundlage für unsere weiteren Klimaschutzmassnahmen und zeigt klar, wo wir ansetzen können, um unseren ökologischen Fussabdruck wirkungsvoll zu reduzieren.

Um unsere Umweltwirkung gezielt zu senken, erarbeiteten wir mit Unterstützung von Experten der EBP (Schweiz) AG eine erste CO<sub>2</sub>-Bilanz für die Hälg Group. Die Analyse zeigt, dass der grösste Teil der Emissionen bei den Anlagen und Geräten entsteht, die wir für Projekte einkaufen und verbauen. Diese Emissionen liegen ausserhalb unseres direkten Einflussbereichs. Gleichzeitig sehen wir eine positive Entwicklung bei unseren Lieferanten, die damit auch unsere künftige Bilanz positiv beeinflussen werden.

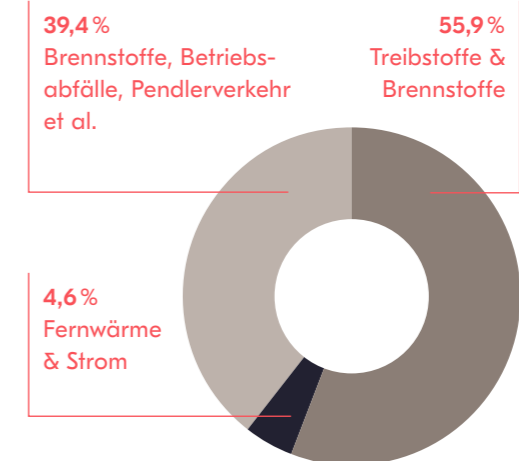
## Unser Ziel: Minus 20 Prozent bis 2030

Als verantwortungsvoll handelndes Unternehmen setzen wir uns zum Ziel, unseren direkt beeinflussbaren CO<sub>2</sub>-Ausstoss bis Ende 2030 um rund 20 Prozent zu reduzieren. Um diese Zielsetzung zu erreichen, werden wir den Anteil an Fahrzeugen mit alternativem Antrieb konsequent erhöhen, unseren Strombedarf dekarbonisieren sowie sinnvolle Massnahmen im Mobilitätsverhalten unserer Mitarbeitenden prüfen. Die Analyse zeigt, dass wir allein durch die Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte 453 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen können.

Unser aktueller Nachhaltigkeitsbericht mit Detailinformationen steht zum Download zur Verfügung

[haelg.ch/nachhaltigkeit](https://haelg.ch/nachhaltigkeit) ➔

## Überblick der CO<sub>2</sub>-Emissionen, die in unserem Einflussbereich liegen

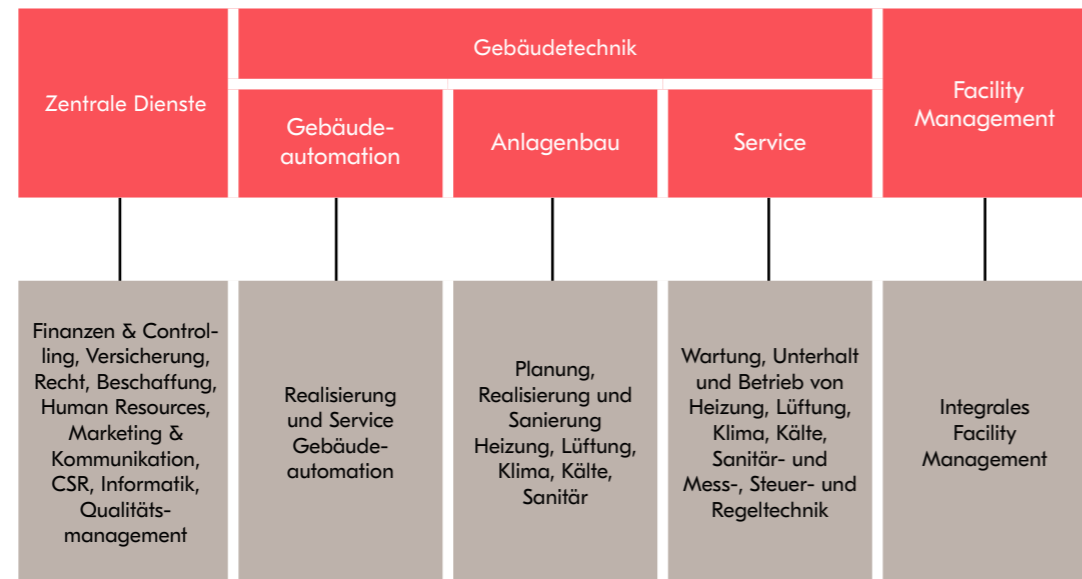


Verantwortungsvolles Handeln

## Jährliche Bilanz als Kompass

Um die Entwicklung im Blick zu behalten und bei Bedarf gezielt nachsteuern zu können, werden wir die CO<sub>2</sub>-Bilanz jährlich aktualisieren. Mit diesem Schritt leisten wir einen aktiven Beitrag zur Reduktion unserer Umweltbelastung und stärken unsere Rolle als verantwortungsvolles Unternehmen. Weitsichtiges Handeln heute schafft eine lebenswerte Zukunft von morgen.

## Die Unternehmensbereiche und Geschäftsfelder der Hälg Group



## 30 Standorte



Unternehmen & Organisation

Unternehmen & Organisation

## Die Tochterunternehmen der Hälg Group

<b>Hälg Holding AG</b> <u>Gegründet:</u> 1989 <u>Sitz:</u> St. Gallen <u>Verwaltungsrat:</u> Matthias Schmid (Präsident), Christoph Fierz (Vizepräsident), Marcel Baumer, Roger Baumer, Damir Bogdan, Marco Meyrat	<b>Hälg &amp; Co. AG</b> <u>Gegründet:</u> 1922 <u>Hauptsitz:</u> St. Gallen <u>Verwaltungsrat:</u> Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer	<b>Klima AG</b> <u>Gegründet:</u> 1969, seit 2005 zur Hälg Group gehörend <u>Hauptsitz:</u> Basel <u>Verwaltungsrat:</u> Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer
<b>Hälg Facility Management AG</b> <u>Gegründet:</u> 2000 <u>Hauptsitz:</u> Zürich <u>Verwaltungsrat:</u> Marcel Baumer (Präsident), Roger Baumer <u>Geschäftsführer:</u> Markus Haldimann	<b>Zahn + Co. AG</b> <u>Gegründet:</u> 1907, seit 2012 zur Hälg Group gehörend <u>Sitz:</u> Kreuzlingen <u>Verwaltungsrat:</u> Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer <u>Geschäftsführer:</u> Reto Giovanoli	<b>GOAG General Optimizing AG</b> <u>Gegründet:</u> 2006, seit 2014 zur Hälg Group gehörend <u>Sitz:</u> Wallisellen <u>Verwaltungsrat:</u> Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer <u>Geschäftsführer:</u> Christian-Slim Sahli
<b>Dober AG</b> <u>Gegründet:</u> 1992, seit 2017 zur Hälg Group gehörend <u>Sitz:</u> Schlieren <u>Verwaltungsrat:</u> Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer <u>Geschäftsführer:</u> Marjan Mataj	<b>Meneo Energie SA</b> <u>Gegründet:</u> 2007, seit 2018 zur Hälg Group gehörend <u>Hauptsitz:</u> Marin-Epagnier <u>Verwaltungsrat:</u> Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer <u>Geschäftsführer:</u> Patrick Mentha	<b>Valcalorie SA</b> <u>Gegründet:</u> 1965, seit 2025 zur Hälg Group gehörend <u>Sitz:</u> Sion <u>Verwaltungsrat:</u> Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer <u>Geschäftsführer:</u> Stéphane Gaillard





**Eigentümer**  
MEG Löwencentre  
**Dauer**  
Seit 1986, unbefristet

**Angebot**  
Integrales Facility Management

- Kennzahlen**
- 56 Gewerbe- und Retailobjekte
  - 2 Gebäude mit 9 Adressen
  - 345 Parkplätze
  - 7200 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche
  - 5500 m<sup>2</sup> Bürofläche
  - 10.500 m<sup>2</sup> Wohnfläche

[haelg.ch/loewencenter](http://haelg.ch/loewencenter) ↗

## Seit über 40 Jahren Facility Management für Luzerner Löwencentre Löwencentre, Luzern

Das Löwencentre ist ein lebendiger Ort mitten in der Stadt Luzern, wo Menschen einkaufen, arbeiten, wohnen und sich begegnen. Hinter diesem Zentrum steht die Hälg Facility Management AG, die frühere Löwen Bau- und Betriebs AG. Seit 1986 setzt sie sich dafür ein, dass sich Besucherinnen und Besucher, Mieterinnen und Mieter wohl fühlen und die Eigentümerschaft eine nachhaltige Rendite erzielt.

Das Löwencentre blickt auf eine eindrucksvolle Geschichte zurück. Nach seiner Eröffnung im Jahr 1986 wurde die Löwen Bau- und Betriebs AG gegründet, um den Betrieb sicherzustellen. Im Jahr 1997 wurde die einst offene Anlage durch eine Aufstockung zu einem geschlossenen Gebäude ausgebaut, seither folgten zahlreiche weitere Umbauten. In den vergangenen vier Jahrzehnten hat sich aus einem Einkaufsort ein vielseitiges Zentrum entwickelt, das weit mehr als nur Verkaufsflächen bietet.

### Umfassendes Facility Management

Das Löwencentre vereint alle Facetten eines modernen urbanen Lebensraums. Neben Gewerbe- und Retailflächen mit Gastronomie, Arztpraxen und Hotellerie umfasst es Wohnungen, Lagerräume und Parkflächen. Die gemischte Nutzung schafft eine dynamische Betriebslandschaft, in der täglich viele Anforderungen gleichzeitig erfüllt werden müssen.

Die technischen Anlagen, die Gebäudehülle, die Flächen und die Infrastruktur erfordern kontinuierliche Pflege und eine präzise Bewirtschaftung. Die Hälg Facility Management AG (HFM) ist für Wartung, Instandhaltung, Sicherheitsprozesse sowie die Koordination externer Partnerinnen und Partner verantwortlich. Der Betrieb läuft sieben Tage die Woche, was eine hohe Präsenz und ein breites Know-how des gesamten Teams erfordert.

### Center Management und Parking Management erweitern das Leistungsangebot

Mit dem Centermanagement bietet die HFM in Luzern eine wichtige Dienstleistung, die über die klassischen FM-Aufgaben hinausgeht. Das Team ist Ansprechpartner für die Mieterschaft und leitet die Centervereinigung, in der alle Ladenbetriebe vertreten sind. Dazu gehören auch die Planung und Umsetzung von Marketingmassnahmen, saisonaler Kampagnen und Veranstaltungen sowie die Kommunikation innerhalb des Centers und gegenüber externen Anspruchsgruppen.

In der Bewirtschaftung der rund 110 Wohnungen im Löwencentre führt die HFM kleine Reparaturen und Installationsarbeiten in Eigenregie aus. Die eigenen Fachleute kümmern sich vom Lampenwechsel bis zur Leitung und Koordination von Renovationen um alle Anliegen. Diverse Mitarbeitende sind direkt im Löwencentre tätig und werden zusätzlich durch das Rotations-team unterstützt, das neun Parkhäuser, drei Shoppingcenter und weitere Objekte in der Region betreut.

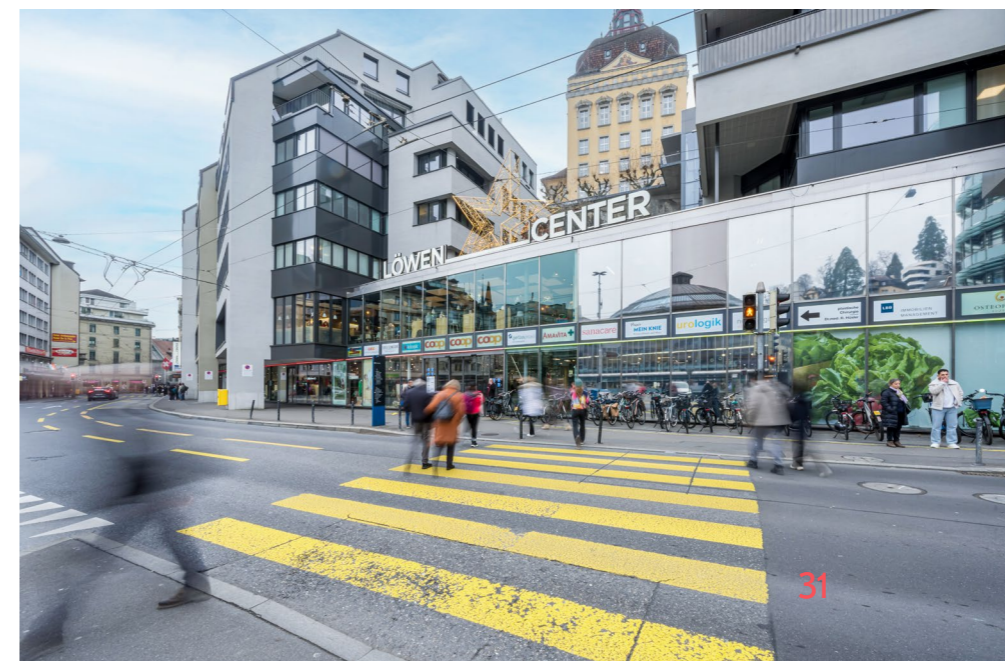
Das Parkhaus im Löwencentre ist ein zentraler Bestandteil des gesamten Betriebs. Mit seinen 345 Parkplätzen wird es täglich stark genutzt und ist für Besucherinnen und Besucher oft der erste Kontaktpunkt mit dem Löwencentre. Die HFM ist mit der gesamten Bewirtschaftung betraut, von der Reinigung über den technischen Unterhalt bis hin zum Kassensmanagement.

### Strategische Weiterentwicklung und Vertretung der Bauherrschaft

Neben den täglichen Verwaltungsaufgaben und dem integralen Facility Management wird auch ein Strategieprogramm entwickelt. Dieses definiert, welche baulichen Sanierungen in den kommenden Jahren notwendig und sinnvoll sind und wie Leerflächen am besten wieder vermietet werden können. Die HFM übernimmt im Sinne der Eigentümerschaft auch die Vertretung der Bauherrschaft für Umbauprojekte.

### Dank Digitalisierung mehr Zeit für das Kerngeschäft

Die digitalen Arbeitsprozesse gewinnen im Löwencentre zunehmend an Bedeutung und unterstützen die Teams dabei, ihre vielfältigen Aufgaben effizient und transparent zu steuern. Mit der Integration der Löwen Bau- und Betriebs AG in die HFM werden Systeme eingeführt, die Abläufe vereinfachen, Unterlagen zentral bereitstellen und wiederkehrende Aufgaben automatisieren. Damit wird die tägliche Arbeit der Mitarbeitenden erleichtert und die Qualität der Dienstleistungen spürbar gestärkt, ohne dass der Fokus von den operativen Tätigkeiten abgelenkt wird. So entsteht ein moderner, digital gestützter Betrieb, der die Weiterentwicklung des Löwencenters nachhaltig fördert.



**Seit 2025 Teil der Hälg Group**  
Die HFM übernahm die Löwen Bau- und Betriebs AG und integrierte das Luzerner Unternehmen per 1. Oktober 2025 in die Hälg Facility Management AG. Die neue Niederlassung in Luzern mit über 20 Mitarbeitenden bewirtschaftet in und um Luzern neun Parkhäuser, drei Shoppingcenter, darunter das Löwencentre, und weitere Immobilienobjekte.

# Anspruchsvolle Kältetechnik für Kulinarik-Marktführer

Hilcona AG, Schaan (FL)

Die vor 90 Jahren gegründete Hilcona AG hat sich von der kleinen Konservenfabrik zum international tätigen und innovativen Lebensmittelunternehmen entwickelt. Die Hälg & Co. AG konnte in einer Arbeitsgemeinschaft die anspruchsvolle Kältetechnik für ein neues Warenausgangsgebäude umsetzen – bei laufendem Betrieb.

Die Hilcona AG wurde 1935 in Schaan als kleine Konservenfabrik gegründet und ist heute ein international tätiges Kulinarik-Unternehmen mit mehreren Produktions- und Vertriebsstandorten. Sie stellt mit rund 2000 Mitarbeitenden in sieben europäischen Ländern als Teil der Bell Group über 1600 verschiedene Produkte her. Dazu zählen ultrafrische Mahlzeiten und Müeslis, Pasta und lang haltbare Konserven. Umgerechnet stellt Hilcona allein am Standort in Schaan pro Jahr 7,5 Kilo Lebensmittel pro Einwohnerin oder Einwohner in der Schweiz und Liechtenstein her. Dafür liefern Landwirtschaftsbetriebe aus den beiden Ländern jährlich 10 000 Tonnen Kartoffeln, 2000 Tonnen Erbsen und 1500 Tonnen Karotten.

## Investition in die Zukunft mit automatischem Hochregallager

Nun investierte Hilcona 120 Millionen Schweizer Franken in die Zukunft des Stammwerks und erweiterte den Betrieb im Rahmen eines umfassenden Gesamtkonzepts mit dem das Werk in drei Phasen bis 2027 zukunftsfähig gemacht wird: Dabei entstanden ein neues Warenausgangsgebäude und ein automatisches Hochregallager mit einer Tragkonstruktion aus 1200

Tonnen Stahl und mit über 17 000 Palettenplätzen. Alle Bauarbeiten wurden wie bei früheren Projekten während des laufenden Betriebs ausgeführt.

## Beste Voraussetzungen dank eingespielter Arbeitsgemeinschaft

Die anspruchsvolle Kältetechnik durfte die Hälg & Co. AG Bern in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Walter Wettstein AG Kältetechnik realisieren. Beide Unternehmen durften schon bei anderen Projekten erfolgreich für die Bell Group arbeiten und sind bei Industriekälte-Projekten eine bestens eingespielte Arbeitsgemeinschaft.

Der Auftrag umfasste die Lieferung und Installation der neuen Kälteanlagen, die komplette Verrohrung für den Betrieb der neuen Gebäude sowie die Anbindung an die bestehenden Anlagen.

Um den Kältebedarf der neuen Gebäude zu decken, wurde eine neue Kältezentrale erstellt, die sowohl den Neubau als auch den bestehenden Betrieb versorgt. Die Kälteverteilung erfolgt primär über Kälte-trägersysteme, die Raumkühlung über rund fünfzig Umluftkühler. Die Pluskühlung der Hochregallager wird mittels

Blockkühlern sichergestellt, die im «Penthouse» installiert sind. Die entstehende Abwärme aus dem Kältekreislauf wird über zwei Schnittstellen zur weiteren Nutzung bereitgestellt.

## Kälteversorgung trotz Arbeit bei laufendem Betrieb sichergestellt

Eines der wesentlichen Merkmale und gleichzeitig der neben dem engen Terminplan anspruchsvollste Teil dieses Projekts ist die Tatsache, dass die Arbeiten in vollem Umfang in einem produzierenden Betrieb zu realisieren waren. Gerade bei den Kälteanlagen gibt es Schnittpunkte zu den laufenden Anlagen. Sobald die neue Anlage mit der bestehenden verbunden werden muss oder diese abgelöst, muss alles reibungslos funktionieren, denn alle Produkte brauchen laufend Kühlung. Die Anbindung der verschiedenen Gebäude mit unterschiedlichen Terminen in Umsetzung und Fertigstellung sowie Anlagen verschiedener Hersteller funktionierte jedoch einwandfrei.

«Die Zusammenarbeit war reibungslos und die Ausführung der Arbeiten erfolgte in hoher Qualität. Genau so wünscht man sich die Zusammenarbeit in einem Projekt, sowohl in der Planung wie auf der Baustelle.»

Peter Ritzer, Leiter Technischer Service und Gesamt-Projektleiter WEP bei der Hilcona AG, Schaan



**Bauherrschaft**  
Hilcona AG  
**Ausführungszeit**  
04.2024 – 11.2025

**Angebot**  
Anlagenbau  
**Gewerke**  
Heizung/Kälte

**Kennzahlen**

- Kälteleistung 2000 kW
- 56 Umluftkühler für die Räume
- 8 Blockkühler für die Pluskühler der Hochregallager
- 1 Trocken-Verflüssiger 1500 kW mit einem Leergewicht von 7850 kg
- Ammoniak- und Glykolnetz
- 5,8 km Edelstahlrohre

[haelg.ch/hilcona](https://haelg.ch/hilcona) ↗

Anlagenbau

## Weitere Projekte ↗



**Verwaltungszentrum**  
Guisanplatz 1\*, Bern  
Hälg & Co. AG Bern

Realisierung der Lüftungsanlagen

↗ [haelg.ch/vz-guisanplatz](https://haelg.ch/vz-guisanplatz)



**Winkelhaus\*\***  
Winkel  
Dober AG Schlieren

Realisierung der Heizungs-, Kälte- und Lüftungsanlagen sowie Sanitär

↗ [haelg.ch/winkelhaus](https://haelg.ch/winkelhaus)

\*Foto: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL / Aebi & Vincent Architekten AG  
\*\*Foto: Archibat.ch

# Lüftung, Klima und Heizung für medizinisches Vorzeigeprojekt

Zentrum für ambulante Chirurgie und Sprechstunden des HUG, Genf

Das neue Zentrum für ambulante Chirurgie in Genf, das die Hirslanden-Gruppe und das Unispital Genf gemeinsam für Operationen nutzen werden, verbindet medizinische Qualität mit technischer Spitzenleistung. Die Hälg & Co. AG Genf konnte hier die Anlagen für Lüftung, Klima und Heizung realisieren.



**Bauherrschaft**  
Pensionskasse des Kantons Genf  
**Ausführungszeit**  
07.2023 – 12.2025

**Angebot**  
Anlagenbau  
**Gewerke**  
Heizung/Kälte, Lüftung/Klima

- Kennzahlen**
- 7000 m<sup>2</sup> Nutzfläche
  - 10 Operationssäle
  - 12 Monoblocke mit je 85000 m<sup>3</sup>/h
  - 12 Abluftventilatoren
  - 2 Wärmepumpen
  - Heizleistung je WP 515 kW
  - Kühlleistung je WP 420 kW
  - 2 adiabatische Luftkühler mit je 550 kW
  - 1 Gas-Notheizkessel mit 650 kW

[haelg.ch/hug-beau-sejour](https://haelg.ch/hug-beau-sejour)

«Hälg ist ein Familienunternehmen, in dem die Führung und die Mitarbeitenden persönlich Verantwortung übernehmen. Das prägt die Art der Zusammenarbeit: Sie war jederzeit angenehm, das Hälg-Team zeigte grosse Flexibilität, immer guten Willen und Teamgeist.»

Louis Neerman, Projektleiter bei CPEG, Pensionskasse des Kantons Genf



In Genf entstand mit dem «Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève et consultations HUG» das grösste ambulante Operationszentrum der Schweiz. Das Projekt wurde als Public-Private-Partnerschaft zwischen der Privatklinik-Gruppe Hirslanden und dem Universitätsspital Genf (HUG) realisiert. Der Betrieb des Zentrums liegt bei einer Aktiengesellschaft, an der beide Institutionen gleichwertig beteiligt sind. Operiert wird durch Ärztinnen und Ärzte beider Seiten.

Ab 2026 sind im neuen Zentrum über 9000 ambulante Eingriffe pro Jahr vorgesehen. Bis 2040 soll diese Zahl auf über 16000 steigen. Das Gebäude ist funktional und patientenorientiert konzipiert.

Klare Wegführung, effiziente Abläufe und hohe Sicherheitsstandards unterstützen Mitarbeitende ebenso wie Patientinnen und Patienten. Die ambulante Chirurgie ermöglicht es den Operierten, noch am Tag des Eingriffs nach Hause zurückzukehren.

## Expertise und wettbewerbsfähige Konditionen der Hälg & Co. AG

Die Hälg & Co. AG Genf war für die Realisierung der gesamten Lüftungs-, Klima- und Heiztechnik verantwortlich. Den Zuschlag erhielt das Unternehmen gemäss Bauherrschaft aufgrund einer sehr gut dokumentierten und qualitativ hochwertigen Offerte, ausgewiesener Erfahrung im Spitalbau sowie wettbewerbsfähiger Konditionen.

## Höchste Anforderungen an Luftqualität und Sicherheit

In Spitälern und insbesondere in Operationsbereichen hat die Luftqualität eine zentrale Bedeutung. Entsprechend wurden leistungsfähige Systeme für Frischluft, Belüftung, Heizung und Kühlung umgesetzt. Sie stellen sicher, dass in den Operationssälen jederzeit die erforderliche Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Reinheit der Luft eingehalten werden.

Die Realisierung erforderte höchste Präzision. Bereits kleinste Abweichungen könnten die Sicherheit im Operationsbetrieb beeinträchtigen. Hochleistungsfilter halten selbst feinste

Partikel zurück. Das laminare Luftstromsystem in den Operationssälen, welches höchste Luftreinheit gewährleistet, wurde durch einen spezialisierten Drittanbieter installiert. Hälg übernahm hierbei die übergeordnete Koordination als Gesamtanbieterin der gebäudetechnischen Umsetzung.

## Komplexe Technik, präzise umgesetzt

Das Gebäude verfügt über ein Dutzend Lüftungsgeräte. Diese sorgen für die kontinuierliche Frischluftzufuhr, die Energierückgewinnung sowie die präzise Regelung von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Überdruck in den Operationssälen. Alle Anlagen sind mit HEPA-Hochleistungsfiltern ausgestattet.

Ergänzt wird das System durch zahlreiche Ventilatoren für Technikräume, den Brandschutz und besonders sensible Bereiche. Dazu zählen unter anderem medizinische Vakuumsysteme, medizinische Gase, Vor-Desinfektionsbereiche sowie Aufzugsanlagen.

Die Beheizung und Kühlung erfolgen über mehrere Wärmepumpen und hocheffiziente Luftkühler. Diese Lösung gewährleistet eine leistungsstarke, zuverlässige und zugleich umweltfreundliche Wärme- und Kälteproduktion und trägt zum energieeffizienten Betrieb des Zentrums bei.

Anlagenbau

## Weitere Projekte



**Concepto Watch Factory SA**  
La Chaux-de-Fonds  
Meneo Energie SA

Sanierung der Kälte-, Lüftungs- und Klimaanlage

[haelg.ch/concepto-watch](https://haelg.ch/concepto-watch)



**Kantonale Sozialversicherungsanstalt – Freiburg**  
Hälg & Co. AG  
Fribourg – Givisiez

Realisierung von Heizung und Lüftung

[haelg.ch/ecas](https://haelg.ch/ecas)



**Port Gitana Genf\* Bellevue**  
Hälg & Co. AG Genf

Realisierung der Heizungs-, Kälte- und Lüftungsanlagen sowie Gebäudeautomation

[haelg.ch/port-gitana](https://haelg.ch/port-gitana)



**Ausserschulische Betreuung\*\* Le Landeron**  
Meneo Energie SA

Realisierung der Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

[haelg.ch/landeron](https://haelg.ch/landeron)



**Mömax\*\*\* Vétroz**  
Valcalorie SA

Realisierung der Lüftungs- und Entrauchungsanlagen

[haelg.ch/moemax-vetroz](https://haelg.ch/moemax-vetroz)

\*Foto: atelier ba.ie  
\*\*Foto: Thomas Jantscher  
\*\*\*Foto: Mömax

# Sanitär und Dampf für einen Wasseraufbereiter

BWT AQUA AG, Aesch

Wenn ein weltweit tätiger Wasseraufbereiter seine Produktionsstätte in der Schweiz erweitert und für Sanitär und Dampf mit der Hälg Group zusammenarbeitet, darf das als Auszeichnung gelten: Die BWT AQUA AG setzte bei ihrem Neubau in Aesch BL auf die Kompetenz der Klima AG.



«Die Klima AG setzte den Auftrag kompetent, lösungsorientiert und unkompliziert um. Wenn es terminliche Verschiebungen gab, wurde darauf sehr flexibel reagiert.»

Fabian Erbsmehl, Projektleiter Neubau bei der BWT AQUA AG

**Bauherrschaft**  
BWT Aqua AG  
**Ausführungszeit**  
07.2023 – 08.2024

**Angebot**  
Anlagenbau  
Gewerke  
Dampf, Sanitär

**Kennzahlen**

- 1 Dampfkessel
- Sattdampfleistung 4500 kg/h
- Arbeitsdruck 10 bar
- Leistung 2934 kW
- Rinne > 100 m
- geschweisster Verteiler DN100

[haelg.ch/bwt](https://haelg.ch/bwt) ↗

Die BWT AQUA AG ist Marktführerin bei Seriengeräten zur Veredelung von Trinkwasser. Das Kürzel BWT steht für «Best Water Technology». Das Unternehmen gehört zur international tätigen BWT Holding mit Sitz in Österreich, die weltweit mehr als 6500 Mitarbeitende beschäftigt, über 13 Produktionsstandorte verfügt und in mehr als 120 Ländern selbst oder mit Partnern präsent ist. Die BWT AQUA AG zählt zudem zu den bewährten Partnerunternehmen der Hälg Group. In grossen und technisch anspruchsvollen Wasseraufbereitungsprojekten, etwa bei Vorhaben der ETH, wurde bereits mehrfach erfolgreich zusammengearbeitet.

## Neu- und Erweiterungsbau in Aesch BL

Nun realisierte die BWT AQUA AG in Aesch BL einen Neu- und Erweiterungsbau für ihre Produktion. Das neue Gebäude umfasst zwei Teile: einen für den Anlagenbau und die Montage inklusive Testständen, der andere für Büros und den Bau von Septron-Modulen, die für die Pharma- und Biotech-Branche entwickelt werden. Darunter befindet sich zudem ein Geschoss mit Technikräumen und Anlagen zur Wasseraufbereitung.

## Sanitär- und Dampfanlagen aus einer Hand

Die Klima AG Basel erhielt den Auftrag, sämtliche Sanitär- und Dampfanlagen zu liefern und zu installieren. Dazu gehörten von der Dampferzeugung über die Dampf- und Kondensatverteilung bis hin zur Schnittstelle der neuen Produktionshalle. Auch alle Sanitärinstallationen lagen in der Verantwortung der Klima AG Basel. Bereits im Rohbau wurden Entwässerungsrinnen für die Teststände in der Produktion eingebaut. Zudem bereitete das Team die Anschlüsse für die Versorgung mit Druckluft und Wasser vor und band diese auch ein.

## Anspruchsvolle Entwässerungslösungen

Die Dachentwässerung erfolgt über ein Unterdrucksystem, für tieferliegende Entwässerungsstellen kommen Hebeanlagen zum Einsatz. Die gross dimensionierte Entwässerungsanlage umfasst über 100 Meter lange Entwässerungsrinnen. Da ihre Länge einen Transport per LKW nicht zulies, mussten sie vor Ort verschweisst werden.

In den Büroräumen wurden Teeküchen installiert und die Sanitärräume mit WC-Anlagen, Urinalen und Waschtischen ausgestattet. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt über einen Wärmepumpenboiler. Ergänzend installierte das Team Feuerlöscheinrichtungen mit Schlauchhaspeln und Feuerlöschern.

## Digitale Planung als Erfolgsfaktor

Eine besondere Herausforderung stellte die Koordination der zahlreichen Leitungen dar, die teilweise auf vier Ebenen parallel geführt werden. Dank digitaler Planung mit einem 3D-Modell sowie der engen Einbindung des hauptverantwortlichen Monteurs vor Ort konnten Änderungen und Wünsche der Kundin bis zum «letzten Meter» direkt umgesetzt werden.

Trotz Terminverschiebungen sowie zusätzlichem Planungs- und Montageaufwand wurde das Projekt dank der engen Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft, Fachplaner und Ausführungsteam erfolgreich realisiert.

Anlagenbau

## Weitere Projekte ↗



**Thermo Fisher Scientific Lengnau**  
Klima AG Basel

Realisierung der Lüftungs- und Klimaanlage

↗ [haelg.ch/thermo-fisher](https://haelg.ch/thermo-fisher)



**IWB neue Netzleitstelle & Bürofläche, Basel**  
Klima AG Basel

Realisierung von Heizung/Kälte

↗ [haelg.ch/iwb-basel](https://haelg.ch/iwb-basel)



**Umbau Transa Basel Basel**  
Klima AG Basel

Realisierung von Heizung/Kälte und Lüftung/Klima

↗ [haelg.ch/transa-basel](https://haelg.ch/transa-basel)



**Syngenta Crop Protection AG\* Münchwilen (AG)**  
Klima AG Basel

Realisierung der Lüftungs- und Klimaanlage

↗ [haelg.ch/syngenta](https://haelg.ch/syngenta)



**Sanierung Kopfbau Süd SBB, Basel**  
Klima AG Basel

Realisierung von Heizung/Kälte und Lüftung/Klima

↗ [haelg.ch/sbb-basel](https://haelg.ch/sbb-basel)

\*Foto: Syngenta

# Verlässlicher Service für die Magazine zum Globus AG

## Globus-Warenhäuser

Die Magazine zum Globus AG ist ein führendes Detailhandelsunternehmen der Schweiz. Von Genf bis St. Gallen betreibt das Unternehmen heute neun Standorte. Eine Erfolgsgeschichte, die 1892 begann, als Josef Weber in Zürich das erste grosse Warenhaus eröffnete. Damals unter dem Namen «J. Weber's Bazar», wurde ab 1907 daraus die Magazine zum Globus AG.

**Kundschaft**  
Magazine zum Globus AG  
**Dauer**  
Seit 2020, unbefristet

**Angebot**  
Service

**Kennzahlen**  
• 7 Serviceabteilungen  
• 9 Warenhäuser

[haelg.ch/service-globus](https://haelg.ch/service-globus) ➔

Seit Januar 2020 vertraut die Magazine zum Globus AG auf die Serviceleistungen der Hälgl Group, zuerst für die Lüftungsanlagen, inzwischen auch für weitere gebäudetechnische Anlagen. Sieben Serviceabteilungen der Hälgl Group kümmern sich um Wartungen, Störungsbehebungen und Reparaturen. Im Warenhaus in Bern kümmert sich die Hälgl & Co. AG Bern um die Wartung der Kühltürme und die Hälgl & Co. AG Zürich um deren Revision im Warenhaus in Zürich. Mit den Kühltürmen wird die Abwärme in den Leitungen der Kältemaschinen reduziert und gekühltes Wasser zurückgespiessen.

Damit auch ausserhalb der regulären Arbeitszeiten alles reibungslos läuft, steht der Pikett-Dienst schweizweit bereit.

### Komplexität meistern durch Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit

Der Betrieb grosser Warenhäuser bringt viele technische Anlagen mit sich. Im Zürcher Flagship-Store sind es mehr als hundert, von Monoblöcken über Lüfter bis zu Umluftkühlgeräten und Brandschutzklappen. Die Service-Teams kennen die Anlagen genau und greifen schnell ein, sollte eine Störung auftreten.

### Single Point of Contact für klare Abläufe

Als zentrale Anlaufstelle koordiniert die Hälgl Group sämtliche Anliegen der Kundschaft – vom Erstkontakt über die Vertragsausgestaltung bis hin zur laufenden Betreuung. Sie verbindet die verschiedenen Serviceabteilungen, berücksichtigt die unterschiedlichen Sprachregionen und stellt sicher, dass Wartungen, Reparaturen und Pikett-Einsätze effizient abgewickelt werden. Dies schafft klare Abläufe, reduziert Schnittstellen und sorgt für einen störungsfreien Betrieb der Warenhäuser.

Dank dieser strukturierten Organisation und der engen internen Zusammenarbeit trägt die Hälgl Group massgeblich zu einem zuverlässigen Betrieb der neun Warenhäuser bei. Mit fundiertem Fachwissen und klaren Ansprechpersonen gewährleistet sie die zuverlässige Funktion der gebäudetechnischen Anlagen. Die Betreuung der Kundschaft erfolgt einfach und professionell. So entsteht ein angenehmes Umfeld, in dem sich die Besucherinnen und Besucher der Warenhäuser wohlfühlen.

Die Hälgl & Co. AG plante und realisierte bei der Sanierung des neuen Globus-Standes in St. Gallen bereits die Heizungs- und Lüftungsanlagen. Auftraggeberin war die Wildeggen Immobilien AG als Eigentümerin.

[haelg.ch/globus](https://haelg.ch/globus) ➔



«Die Zusammenarbeit mit der Hälgl Group ist stets partnerschaftlich, kompetent und transparent. Wir schätzen Hälgl als zuverlässige und vielseitige Servicepartnerin im Bereich Gebäudetechnik, die durch Fachwissen und Professionalität überzeugt.»

Geronimo Kistler, Head of Facility Management, Safety & Security bei der Magazine zum Globus AG

### Schweizweiter Service

Die Hälgl Group betreut und koordiniert schweizweite Mandate. Das Serviceteam Schweiz stellt die Kommunikation mit der Kundschaft sicher, während die operative Umsetzung lokal durch den Service der Niederlassungen erfolgt. So gewährleistet die Hälgl Group einen Single Point of Contact sowie eine rasche und effiziente Störungsbehebung.

[haelg.ch/service-schweiz](https://haelg.ch/service-schweiz) ➔

Hälg Group  
Lukasstrasse 30  
9001 St.Gallen  
T +41 71 243 38 38  
[haelg@haelg.ch](mailto:haelg@haelg.ch)  
[haelg.ch](http://haelg.ch)